Firmen-Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **56 (1949)**

Heft 10

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Personelles

Jubilar der Arbeit. Als Herr Emil Oetiker, geb. 1876, wohnhaft „im Bergli" in Erlenbach, am frühen Morgen des 15. September sein Büro bei der Firma Hirzel & Co., am Schanzengraben in Zürich betrat, schmückte wohl ein großer Herbstblumenstrauß seinen Arbeitsplatz. Und neben einem „Herzliche Glückwünsche zum 50jährigen Jubiläum" mag auch dieses und jenes Geschenk gelegen haben. Prinzipal und Mitarbeiter kamen der Reihe nach, um ihm ihre Glückwünsche für den Ehrentag und auch für die Zukunft darzubringen. Und vermutlich hat Herr Oetiker an diesem Tag gar manches Glückwunschtelegramm erhalten.

50 Jahre, ein halbes Jahrhundert am gleichen Arbeitsplatz! Welchen Wandel der Zeit hat der Jubilar da miterlebt. Nachdem Herr Oetiker in den Jahren 1895/97 die Zürcherische Seidenwebschule besucht und bei der Firma Arzethauser & Co. seine erste Stelle bekleidet hatte, trat er als junger Disponent bei der Firma Hirzel & Co. ein. Wir können uns lebhaft vorstellen, wie er damals noch mit Tretten-Artikeln und Anrüstern und Ferggern vom Zürcher Oberland zu tun hatte. Er hat vielleicht mit einer gewissen Wehmut an diese gute alte Zeit zurückgedacht. Als er sich auf diese Artikel gut eingearbeitet hatte, kam dann die Zeit, wo man sich auf die Rohwarenfabrikation, auf Crêpe de Chine, Crêpe Satin usw. umstellen mußte. Und etwa ein Jahrzehnt später mußte sich der Jubilar wohl auch mit Kunstseide und in der Folge auch mit Zellwolle abgeben, um dann zu guter Letzt ein erneutes Aufflackern von Reinseidengeweben erleben zu dürfen. Und dabei hat der Jubilar, trotz all den „Stichen und Ketten, Patronen und Schüssen" seinen Frohmut und goldenen Humor nie verloren. Sie mögen ihn mit unserer herzlichen Gratulation zu seinem Jubiläum und unseren besten Wünschen auch in die Zukunft begleiten. H.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem Schweiz. Handelsamtsblatt)

ALVA AG, bisher in Zug. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Sie bezweckt den Ankauf, Verkauf, Import und Export von Textilien, Gebrauchsartikeln und Maschinen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000 und ist voll einbezahlt. Der Verwaltungsrat besteht gegenwärtig aus: Martial Frêne, von Reconvilier, in Kilchberg (Zch.), Präsident; Ugo Arrigoni, von Savosa (Tessin), in Basel; Morris Selim Sakal, ägyptischer Staatsangehöriger, in Kairo; Walter Sommer, von Dürrenroth (Bern), in Zürich und Gaston Homsy, syrischer Staatsangehöriger, in Alep (Syrien). Diese und der Kollektivprokurist Max Klingler, von und in Zürich, zeichnen zu zweien. Domizil: Talstr. 16, in Zürich 1.

Ernst Baumann AG, in Küsnacht. Zweck: Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Wolle, Fellen und Leder. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, ist zerlegt in 500 Namenaktien zu 1000 Franken und voll liberiert. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Ernst Baumann, von Küsnacht, in Tarrasa (Spanien), Präsident; Annemarie Gräflein-Baumann, Max Gräflein-Baumann, beide von Steckborn, in Küsnacht (Zürich), und Otto Baumgartner-Baumann, von und in Zürich. Ernst Baumann führt Einzelunterschrift. Annemarie Gräflein-Baumann, Max Gräflein-Baumann und Otto Baumgartner-Baumann führen Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivprokura zu zweien. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Rolf Beck, von La Chaux-de-Fonds, in Küsnacht (Zch.), und an Margareth Kreutzmann, von und in Zürich. Geschäftslokal: Kohlrainstr. 7/9.

Ed. Bühler & Co., in Winterthur 1. Einzelunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Dr. Robert Bühler. Der Geschäftsbereich wird nun wie folgt umschrieben: Betrieb einer Baumwollspinnerei und Handel mit Textilien aller Art.

S. J. Bloch Sohn & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2. Silvain S. Guggenheim ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ohne Zeichnungsbefugnis gewählt worden Daniel Guggenheim, von und in Zürich.

Marti & Sieber, in Horgen. Unter dieser Firma sind Oskar Marti, von Lyß (Bern), in Zürich 7, und Max Sieber, von Flurlingen (Zch.), und Buchberg (Schaffh.), in Flurlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen. Handel mit Wollgarnen, Textilien und Bindfaden. Glärnischstr. 8.

Pretema AG, in Zürich 1, Textilmaschinen usw. Rodolphe C. R. Haenny ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Dr. Ernst Bossard, von Kölliken, in Erlenbach (Zch.).

Messe-Berichte

Die Schweizer Mustermesse Basel ist nach den vielfachen Vorbereitungsarbeiten des Sommers in diesen Tagen mit der Versendung des neuen Prospektes an die schweizerischen Betriebe in das Stadium des eigentlichen Aufbaues der auf den 15. bis 25. April 1950 angesetzten 34. Veranstaltung eingetreten. Die Antworten auf die Umfrage an die Aussteller der Messe 1949 entsprechen genau dem Bilde, das sich aus den verschiedenen offiziellen Konjunkturberichten zur schweizerischen Wirtschaftslage ergibt und das die langsam sich vollziehende Stabilisierung kennzeichnet. Mit aller Deutlichkeit hat also die Veranstaltung vom Mai dieses Jahres bewiesen, daß die große nationale Industriemesse in Basel gerade auch wieder unter den jetzigen Wirtschaftsverhältnissen eine in jeder Hinsicht bewährte Organisation darstellt, in einem großen Gesamtbilde vor dem eigenen Volke und vor der Weltwirtschaft die schweizerische Produktionskapazität und einen gesunden Optimismus zu bekunden. Schon aus der sehr großen Zahl der Voranmeldungen ließ sich deutlich erkennen, wie sehr die schweizerischen Industrien und Gewerbe auch für die Messe 1950 von diesem Optimismus erfüllt sind.

Die Schweizer Herbstmessen. Die verschiedenen schweizerischen Messen, zu denen besonders im Herbst jeweilen eingeladen wird, entsprechen dem im Sinn und Herzen des Volkes verkörperten Föderalismus und seiner ethnographischen Zusammensetzung.

Im Süden öffnete die Fiera svizzera di Lugano am